

Pressemitteilung

Scheidemannplatz 2, 34117 Kassel
Telefon 0561 7888-0, www.hwk-kassel.de

Barbara Scholz
Öffentlichkeitsarbeit
Pressearbeit
Tel. 0561 7888-114
Fax 0561 7888-180
Barbara.Scholz@hwk-kassel.de

Kassel, 25. August 2010

Sperrfrist: 26.08.2010

Ehrenpräsident Richard Wurbs 90 Jahre

Die Ämter, die er bekleidete, waren zahlreich, seine Verdienste ebenso: Richard Wurbs, Ehrenpräsident der Handwerkskammer Kassel, vollendet am Donnerstag, den 26. August 2010 sein 90. Lebensjahr. In seiner langen Laufbahn war der gebürtige Kasseler zum Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages und des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks sowie zum Präsidenten der Handwerkskammer Kassel gewählt worden.

Die Glückwünsche des nord-, ost- und mittelhessischen Handwerks überbrachten Heinrich Gringel und Andreas Klaeger, Präsident und Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Kassel. Gringel würdigte den engagierten Bauunternehmer, der sich jahrzehntelang nicht nur in der Handwerksorganisation, sondern auch in der Politik für den Mittelstand stark gemacht hatte. „Vor allem dieser Dreiklang aus Unternehmertum, Handwerksorganisation und Politik hat die besondere Qualität seines Engagements ausgezeichnet.“

1949 legte Richard Wurbs nicht nur seine Meisterprüfung im Maurerhandwerk ab, sondern schloss auch sein Ingenieurstudium, Fachrichtung Hochbau, ab. Von 1971 bis 1989 war er Alleininhaber des 1895 gegründeten elterlichen Baugeschäftes in Kassel.

Seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Handwerksorganisation begann 1956 mit der Wahl in den Vorstand des Verbandes baugewerblicher Unternehmer Hessen. Die Vollversammlung der Handwerkskammer Kassel wählte den Bauunternehmer 1964 zum Präsidenten der Kammer, ein Amt, das er 25 Jahre innehatte. Von 1979 bis 1989 war er auch Präsident des Hessischen Handwerkstages und des Hessischen Handwerkskammertages sowie Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern.

Weiterhin engagierte sich Richard Wurbs auch in der Politik, seine Heimat fand er in der FDP. 1965



Seite 2/2

wurde er in den Deutschen Bundestag gewählt, dessen Vizepräsident er von 1979 bis 1984 war. Im Bundestag beschäftigten ihn vor allem die Kommunalpolitik, die Raumordnung, der Städtebau und das Wohnungswesen. So wurde er bekannt durch seine Vorschläge zur Reform der Wohnungsbauförderung. Unabhängig vom Thema war sein Engagement immer von seinem Bekenntnis zum Mittelstand als unentbehrliche Voraussetzung für politische und ökonomische Stabilität getragen.

Für sein umfangreiches und vielfältiges Engagement erhielt Richard Wurbs zahlreiche Auszeichnungen. So unter anderem 1970 das Handwerkszeichen in Gold der Handwerkskammer Kassel, 1980 die Wilhelm-Leuschner-Medaille des Landes Hessen und 1982 den Goldenen Ehrenring des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks. 1984 wurde ihm das Große Verdienstkreuz mit Stern und Schulterband des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. 2010 ernannte Oberbürgermeister Bertram Hilgen ihn zum Ehrenbürger Kassels.

Die Handwerkskammer Kassel ehrte ihn nach 25-jähriger Präsidentschaft 1989 mit der Wahl zum Ehrenpräsidenten. Bereits 1985 hatte ihn die Vollversammlung der Kammer mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Weiter ist Richard Wurbs auch Ehrenpräsident der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern.

Anschläge: 3.042

